

## Evergreen in Wulfen / Karten für Fan-Bus

18.01.2013



Im zweiten Lokalderby binnen 15 Tagen treffen die Schwelmer Baskets am Sonntag, 20. Januar 2013, auswärts auf die BSV Münsterland Baskets Wulfen. Sprungball in der Sporthalle der Gesamtschule Wulfen-Barkenberg ist um 18 Uhr. Für alle Schlachtenbummler, die Wilders Team ins Münsterland begleiten möchten, startet bereits um 16 Uhr ein eigens gecharterter Fan-Bus am Schwelmer Bahnhof.

Gegen die Spot Up Medien Baskets Braunschweig konnten die Wölfe am vergangenen Wochenende den ersten Auswärtssieg der Saison einfahren. Die Partie ging nach der regulären Spielzeit in die Verlängerung. Erst nach 45 Minuten hieß es 81:80 für die Mannschaft von Trainer Heimo Förster, die dank des Erfolges den letzten Tabellenplatz an den RSV Eintracht Stahnsdorf abgeben konnte. Punktgleich mit den neuntplatzierten Hannoveranern steht der BSV aktuell auf Platz zehn. „Ein Sieg nach Verlängerung gibt Selbstvertrauen. Wulfen macht sich Hoffnungen auf die Playoffs“, sagt Schwelms Coach Raphael Wilder. Basketball-Fans dürfen sich auf eine attraktive Begegnung freuen: Trafen die beiden Teams in der Vergangenheit aufeinander, war Hochspannung garantiert.

Top-Scorer im Kader der Wölfe ist Power Forward Anthony Young, den Die Junge Liga zum Spieler des 14. Spieltages kürte. 20,7 Punkte holt Wulfens US-Import im Schnitt pro Partie, Landsmann Antonio Houston kommt im Mittel auf 17,6 Zähler. Bester deutscher Werfer des BSV ist Shooting Guard Hendrik Bellscheidt, der es auf durchschnittlich 14,6 Punkte bringt. Kurz vor der Wechselfrist verpflichteten die Wölfe Power Forward Laron Griffin von den Hanau White Wings aus der ProB Süd – Center Aaron Fleetwood war nicht aus den Staaten zurückgekehrt.

Das Verletzungspech meinte es auch in der vergangenen Woche nicht gut mit den Baskets. Während Lars Wendt weiterhin an einer Leistenzerrung laboriert, hatten Dominik Malinowski und Simon Asbach mit grippalen Infekten zu kämpfen. Jetzt heißt es, langsam wieder ins Mannschaftstraining einzusteigen. „Ich bin schon froh, wenn die Drei am Sonntag in Wulfen auf der Bank sitzen und einsatzbereit sind, falls ich sie brauche. Wir trainieren hart, aber seit rund zwei Wochen fehlt uns die Intensität. Obwohl die Situation im Moment alles andere als rosig ist, bin ich relativ ruhig. Wir haben schließlich vier Punkte Vorsprung auf Wedel und damit ein kleines Polster im Nacken. Trotzdem wollen wir natürlich beim BSV gewinnen“, schildert Wilder den Status Quo kurz vor dem Derby.

Es sind weiterhin noch Karten für den Fan-Bus nach Wulfen erhältlich. Unter [info@schwelmer-baskets.de](mailto:info@schwelmer-baskets.de) können diese reserviert werden und dann am Bus am Sonntag bezahlt werden.

Von: Sonja Mengerling